



**Marenave Schiffahrts AG**

**Hamburg**

ISIN: DE000A0H1GY2

WKN: A0H1GY

**Gegenantrag zur Hauptversammlung**

**der Marenave Schiffahrts AG**

**am 29. Januar 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

gemäß §§ 125 und 126 AktG teilen wir Ihnen mit, dass der Aktionär Herr Wilm Diedrich Mueller, Neuenburg, Gegenanträge zu Punkt 2 und Punkt 3 der Tagesordnung nebst Begründung mit folgendem Inhalt übersandt hat:

## **Gegenantrag zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

„Von Herrn Mueller aus Neuenburg

-

An Firma Marenave Schifffahrts AG mit dem Firmensitz in Hamburg

-

An Firma Baumot Group AG mit dem Firmensitz in Koenigswinter an dem Rhein

-

###

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer zwei der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Marenave und der Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Baumot

###

-

Personen, ich beantrage hiermit, dass weder dem Vorstand der oben genannten Firma Marenave noch dem Vorstand der oben genannten Firma Baumot für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt wird.

-

Diese beiden Gegenantraege begründe ich damit, dass beide Firmen nicht in der Lage sind, eine Dividende auszuschütten.

-

Meine Aktionaerseigenschaft moege durch meine bestellten Eintrittskarten nachgewiesen sein.

-

Ich baete um schnellstmögliche Veröffentlichung diesen meinen Gegenantragsschreibens auf den Heimatseiten beider Firmen.

-

Oben genannter Herr Mueller“

### **Gegenantrag zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

„Nachrichtlich an Firma "Charisma" Diedrich Mueller mit dem Firmensitz in Neuenburg, einem Kuenstlerdorf links von dem Jadebusen

-

Von Herrn Mueller aus Neuenburg, Eigentümer und Exilgeschaeftsfuehrer der oben genannten - angeblich verpachteten- Firma

-

Nachrichtlich an "Amtsgericht Varel" mit dem Sitz in Varel, einer Stadt an dem Jadebusen

-

Nachrichtlich an Firma Oldenburgische Landesbank AG mit dem Firmensitz in Oldenburg an der Hunte

-

An Firma Marenave Schifffahrts AG mit dem Firmensitz in Hamburg an der Elbe

-

An Firma Baumot Group AG mit dem Firmensitz in Koenigswinter an dem Rhein

-

Nachrichtlich an "Deutscher Bundestag", Berlin an der Spree

-

Nachrichtlich an "Bundesverfassungsgericht" und "Bundesgerichtshof", Karlsruhe

-

###

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer drei der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Marenave und zu -zufällig ebenfalls- Tagesordnungspunkt Nummer drei der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Baumot

###

-

Personen, ferner beantrage ich hiermit, dass dem Aufsichtsrat weder der oben genannten Firma Marenave noch der oben genannten Firma Baumot für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt wird.

-

Diese beiden Gegenantraege begründe ich damit, dass beide Firmen es in dem Geschäftsjahr 2016 versaeumt haben, die sogenannte Bundesrepublik Deutschland sowohl gewaltfrei als auch deswegen für alle Zeiten unwiederbringlich zu vernichten, weil dieselbe "Bundesrepublik" -meinen Erachtens- der Inbegriff einer unreparierbar kriminellen Vereinigung ist.

-

So koennten Wahlen -sogar mit nachträglicher Billigung durch den Wahlpruefungsausschuss des oben genannten Bundestages- offensichtlich gefälscht und Personen, welchen derartig nachhaltige Wahlfälschungen missfallen, in beispielloser Weise unterdrückt werden: Mir wurde Berufsverbot erteilt und praktisch all mein Hab und Gut, welchen das oben genannte "Amtsgericht" irgendwie Herr werden konnte, weggenommen. Restlos sicher vor den Zwangsenteignungsorgien desselben Amtsgerichtes blieb lediglich dasjenige Vermögen an Aktien und Immobilien, welches im "Ausland" war (und ist).

-

Dasselbe "Amtsgericht" behauptete einfach -ohne ein medizinisches Gutachten auch nur in Auftrag zu geben-, ich sei geisteskrank, dürfe meinen Beruf, Geschaeftsfuehrer der oben genannten Firma Diedrich Müller zu sein, nicht mehr ausüben und mir müsse mein Eigentum -quasi als Schutz meiner selbst vor mir selbst- zwangsweggenommen werden.

-

Die oben genannte Firma OLB setzte die komplett illegalen Wünsche desselben "Amtsgerichtes" sogar vorauseilend gehorsam um.

-

Auch der oben genannte "Bundesgerichtshof" und das oben genannte "Bundesverfassungsgericht" boten mir keinerlei Schutz vor den offensichtlich mit keinerlei Grundrecht vereinbaren kriminellen Machenschaften desselben "Amtsgerichtes".

-

Ich baete um Veröffentlichung auch diesen zweiten Gegenantragsschreibens, da sich an meiner Aktionärserschaft in den letzten fünf Minuten nichts geändert hat.

-

Oben genannter Herr Mueller“

Die **Verwaltung** nimmt zu den eingegangenen Gegenanträgen wie folgt Stellung:

Wir halten die Gegenanträge für unbegründet. Deshalb wird an den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrats bzw. Vorstands festgehalten und vorgeschlagen, im Falle einer Abstimmung gegen den jeweils veröffentlichten Gegenantrag zu stimmen.

Insbesondere der Gegenantrag zu Punkt 3 der Tagesordnung und dessen Begründung ist aus Sicht der Verwaltung offensichtlich von sachfremden Erwägungen geleitet, weshalb sich die Verwaltung davon ausdrücklich distanziert.

**Hamburg, im Januar 2018**

**Marenave Schifffahrts AG**

***Der Vorstand***